

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften/-Pokal Mannschaft Gerätturnen weiblich 2025

(Stand Mai 2025 – Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr)

Veranstalter:	Turnverbände Rheinland-Pfalz/Rheinhessischer Turnerbund e.V.
Ausrichter:	tbd/Pfälzer Turnerbund e.V.
Ort:	tbd
Termin:	22. und 23. November 2025

RLP-Meisterschaft – Kür CdP & Pflicht AK

WK-Nr.	Altersklasse	Jahrgänge	Wettkampfbezeichnung		Quali zu RLP
101	AK 10 u. ä.	2015 u. ä.	Kür-4-Kampf	CdP	1.-3.
102	AK 9 – 11	2016 – 2014	Pflicht-4-Kampf	AK 9 – 11	1.-2.
103	AK 7 – 9	2018 – 2016	Pflicht-4-Kampf	AK 8 – 9	1.-2.
Hinweise zu den Wettkämpfen:		- Das Kürprogramm entspricht dem CdP 2025-2028 zuzüglich aller Newsletter - Für die AK-Pflichtübungen gilt das neue Programm für die AK-Stufen 3/2023 inkl. aller Ergänzungen. (Download: Ausschreibung Pflichtübungen AK 7-11) - Die Gerätmaße entsprechen den Vorgaben des DTB. - Mannschaftsstärke: 7/4/3 - Im WK 102 turnt jede Turnerin die ihrem Jahrgang entsprechende AK-Stufe, oder max. eine AK-Stufe höher. Im WK 103 muss der Jahrgang 2016 AK 9 turnen, der Jahrgang 2018 AK 8, der Jahrgang 2017 kann zwischen AK 8 und 9 wählen.			

RLP-Pokal – Kür modifiziert LK

WK-Nr.	Altersklasse	Jahrgänge	Wettkampfbezeichnung		Quali zu RLP
201	offen	Keine Altersbeschränkung	Kür-4-Kampf	LK 1	1.-2.
202	AK 15 u. j.	2010 u. j.	Kür-4-Kampf	LK 2	1.-2.
203	AK 12 u. j.	2013 u. j.	Kür-4-Kampf	LK 3	1.-2.
Hinweise zu den Wettkämpfen:		- Jeweils aktuell gültiges Bewertungssystem des DTB und Liste Nationale Elemente (Download: aktuell gültiger Leitfaden LK und Liste Nationale Elemente) - Gerätmaße: Schwebebalken 1,25 m bei 0,20 m Mattenlage, Sprungtisch 1,25 m, Stufenbarren: Holmhöhen uH 1,75 m, oH 2,55 m - Mannschaftsstärke: 7/4/3			

RLP-Pokal – Pflichtprogramm P-Stufen

WK-Nr.	Altersklasse	Jahrgänge	Wettkampfbezeichnung		Quali zu RLP
301	offen	mind. 1 TUI AK16 o. ä. an 2 Geräten	Pflicht-4-Kampf	P 6 – P 9	1.-2.
302	AK 15 u. j.	2010 u. j.	Pflicht-4-Kampf	P 6 – P 9	1.-2.
303	AK 12 u. j.	2013 u. j.	Pflicht-4-Kampf	P 6 – P 9	1.-2.
Hinweise zu den Wettkämpfen:		• Sprung: Der Tisch ist verpflichtend. P6 1,10 m, P7-P9 1,20 m. Es sind jeweils 2 Sprünge erlaubt. Der bessere Sprung kommt in die Wertung. Bei den P-Übungen muss bei beiden Versuchen der <i>gleiche</i> Sprung gezeigt werden. Bei P8 / P9 sind auch die <i>Alternativsprünge</i> erlaubt. • Balken: Höhe 1,25 m bei 0,20 m Mattenlage. Bei Bedarf kann bei den jüngeren Teilnehmerinnen beim Angang eine Mattenunterlage erfolgen. • Stufenbarren: Holmhöhen uH 1,75 m, oH 2,55 m • Mannschaftsstärke: 7/4/3			

Startrecht

Startberechtigt sind Athletinnen, die einem Verein angehören, der Mitglied in einem der Landesturnverbände RLP ist und die eine Starterlaubnis (DTB-ID sowie **Jahresmarke Gerätturnen Mannschaft**) für diesen Verein besitzen. Eine DTB-ID ist unter www.turnportal.de zu beantragen. Fragen und Antworten zu ID und Startrechten können hier eingesehen werden: <https://www.dtb.de/turnportal/faq-turnportal/>

Die Startrechte müssen bei der Meldung im Gymnet vorliegen, ohne gültiges Startrecht ist eine Anmeldung zum Wettkampf nicht möglich. Zusätzlich wird die Gültigkeit der Startrechte nach Meldeschluss überprüft.

Jede Turnerin darf nur in einer Wettkampfkategorie starten. Die Mannschaft muss aus den Turnerinnen bestehen, die sich auf Verbandsebene qualifiziert haben.

Turnerinnen, die im Jahr 2025 einem DTB-Kader angehören und/oder an Meisterschaften anderer Nationen teilgenommen haben, sind nur in den Wettkämpfen 101-103 und im Wettkampf 201 startberechtigt.

Meldungen

- Alle Meldungen erfolgen über das DTB-GymNet. Der/die jeweilige Vereinsmelder*in ist verantwortlich für die korrekte Eingabe der Meldedaten.
- Meldeschluss: **2. November 2025** (Gymnet schließt um 23:59 Uhr)
- Eine Nach- oder Ummeldung ist nach Meldeschluss nicht möglich.
- Die Meldegebühr beträgt pro Mannschaft und Wettkampf **64,00 €**.
- Das Meldegeld wird vor dem Wettkampf per Bankeinzug von dem im Gymnet angegebenen Konto durch den Rhein Hessischen Turnerbund eingezogen.
- Auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld laut AGB fällig.

Kampfrichter*innen

- Grundsätzliche Voraussetzung für die Starterlaubnis ist die Bereitstellung von Kampfrichter*innen durch die beteiligten Vereine. Sollten Vereine dieser nicht oder nur zum Teil nicht nachkommen, entfällt die Startberechtigung. Den genauen Modus der Bereitstellung regeln die einzelnen LTV.
- Jeder LTV meldet über die Landeskampfrichterwart*innen pro WK-Tag Kampfrichter*innen mit mindestens einer gültigen C-Lizenz an den ausrichtenden Verband Pfalz: Kerstin Brand (kerstinbrand@t-online.de).
- Kampfrichter*innen können während ihres Einsatzes keine weiteren Aufgaben für einen Verein übernehmen, sie sind am Wettkampfort als neutrale Personen eingesetzt.
- Verpflichtende Kampfrichterkleidung: weißes Oberteil, schwarzes oder dunkelblaues Unterteil.
- Verstöße gegen die Kleidungsvorgaben oder Neutralität haben zur Folge, dass Kampfrichter*innen nicht zum Einsatz zugelassen werden.
- Eingesetzte Kampfrichter*innen werden laut Festlegungen für Wettkämpfe der TV RLP entschädigt.

Allgemeine Hinweise

- Ein Gesundheitszeugnis über die Sporttauglichkeit wird empfohlen. Mit der Meldung wird die Einwilligung der Erziehungsberechtigten auf Teilnahme am Wettkampf erteilt.
- Alle Wettkämpfe im Bereich der TV RLP werden nach den Festlegungen für Wettkämpfe der TV RLP in den olympischen Sportarten durchgeführt. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des RhTB. Diese sind unter [Rhein Hessischer Turnerbund e.V.: Satzungen, Ordnungen & Co \(rhtb.de\)](http://Rhein Hessischer Turnerbund e.V.: Satzungen, Ordnungen & Co (rhtb.de)) einzusehen.
- Wettkampfkleidung:
Die Wettkampfkleidung muss den Vorgaben des DTB entsprechen (s. [aktueller Leitfaden Breitensport GTw](#)). Der Turn-/Gymnastikanzug für alle Mannschaftsmitglieder einheitlich sein. Das Tragen einer enganliegenden Hose jedweder Länge und Farbe über oder unter dem Turnanzug ist ohne Punktabzug erlaubt und jeder Turnerin am jeweiligen Gerät freigestellt.
Die Mannschaft muss beim Einmarsch und der Siegerehrung einheitlich gekleidet sein.
- Geräte:
Es dürfen keine eigenen Sprungbretter und Matten mitgebracht werden.
In der Wettkampfhalle dürfen an vorhandenen Sprungbrettern keine Federn verändert werden.
- Musik:
Die Information zur Einreichung der Musiken erfolgt mit dem Versand des Zeit- und Riegenplans.
Hinweis: eingereichte Musiken werden vom Veranstalter nur für den Einsatz am Wettkampf gespeichert und verarbeitet und anschließend gelöscht.

Veröffentlichung von persönlichen Daten und Fotos

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmerin bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z.B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke in den Internetauftritten der Turnverbände Rheinland-Pfalz bzw. in Druckmedien veröffentlicht und für Schulungszwecke verwendet werden dürfen.

Ansprechpartner*innen

- Bei organisatorischen Fragen, z.B. zur Anmeldung von Teilnehmerinnen im GymNet: Geschäftsstelle des RhTB, Bettina Mack (mack@rhtb.de, Telefon: 0157/85518842 oder 06131/9417-25)
- Bei inhaltlichen Fragen zum Wettkampf, zum Ablauf und zum Kampfrichterwesen: PTB-Fachwartin Kerstin Brand (kerstinbrand@t-online.de).